

# Aktuelle Meldungen

Hier gelangen Sie zur [Übersicht aller News](#)

27.11.2024

## Zweiter Platz für Heilbronn im Wettbewerb European Green Capital 2026

Finale in Valencia

Heilbronn ist im Wettbewerb um den Titel European Green Capital 2026 Zweiter geworden. Das gab die Europäische Kommission am Mittwoch, 27. November, im spanischen Valencia, der aktuellen Titelstadt, bekannt.

Erstplatziert ist die historische Stadt Guimarães im Norden Portugals, die sich bereits zum dritten Mal beworben hatte.

„Wir sind aufrichtig stolz auf dieses Ergebnis und gratulieren Guimarães zum Titel“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel nach der Bekanntgabe. „Mit unserer ersten Bewerbung direkt im Finale zu sein ist für uns ein großartiger Erfolg und eine Bestätigung dafür, dass wir mit unseren bisherigen Anstrengungen auf dem richtigen Weg zu einer noch grüneren, lebenswerteren und umweltfreundlicheren Stadt sind. Wir werden uns die Verbesserungsvorschläge der Jury genau ansehen und sie für unsere nächste Bewerbung so weit es geht umsetzen und einarbeiten. Wir werden wie immer unser Bestes geben. Denn wir sind angetreten, um zu gewinnen.“

Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle betont: „Der European Green Capital-Wettbewerb trägt dazu bei, mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen zu Umweltthemen ins Gespräch zu kommen und eigene Initiativen zu fördern. Gemeinsam können wir viel erreichen, um unsere Stadt vor Hitze und Hochwasser zu schützen und sie zukunftsfähig zu machen. Wir freuen uns, jetzt schon Teil dieses großartigen, europäischen Netzwerks zu sein.“

### Präsentation mit wesentlichen Strategien und Projekten

Heilbronn stellte der fünfköpfigen Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der EU in einer 45-minütigen Präsentation seine wesentlichen Strategien und Projekte im Umweltbereich vor, wobei die Stadt auf eine kombinierte Präsentation aus Videoclips, Fotos und gesprochenen Erklärungen setzte. Bewertet wurde die Vernetzung der sieben Umweltbereiche Biodiversität, Klimaschutz und Klimaanpassung, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Lärm, Luft- und Wasserqualität. Den Titel erhalten Städte, die beispielhaft mit diesen Herausforderungen umgehen.

In der Begründung hob die Jury positiv das Zusammenspiel der Konzepte im Umweltbereich und die städtische Bürgerbeteiligung hervor. Positiv ist auch der geringe Trinkwasserverbrauch und das Abwassermanagement, die 17-prozentige Reduktion des Abfallaufkommens pro Kopf in den vergangenen zehn Jahren, die große städtische Naturschutzfläche sowie die Reduktion von Lärm und Luftverschmutzung durch geeignete Maßnahmen wie die Temporeduktion.

Noch stärker werden könne Heilbronn beim Anteil der Grünflächen in der Innenstadt sowie beim Ausbau erneuerbarer Energien.

### Hintergrund zum Wettbewerb European Green Capital

Den Wettbewerb European Green Capital schreibt die Europäische Kommission jährlich für Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern aus. Sich mehrmals für den mit 600.000 Euro dotierten Titel zu bewerben ist durchaus üblich. Kaum eine Stadt unter den bisherigen Titelträgern hat es im ersten Anlauf geschafft.

Im Finale stand Heilbronn gemeinsam mit der portugiesischen Stadt Guimarães und der österreichischen Stadt Klagenfurt am Wörthersee. Die erste Titelstadt 2010 war Stockholm. Die erste deutsche Titelstadt war 2011 Hamburg. Essen erhielt 2017 als zweite deutsche Stadt den Titel.

Deutsch (German)